



*1974 stieg das «Eis» abermals in die 2. Liga auf.
Hinten v.l.n.r.: Peter Flückiger, Antonio Jarrobino,
Trainer Kauer, Michael Günter, Hans-Peter Misteli,
Hans-Rudolf Haldemann, Urs Burkhard und Kurt
Jeger
Vorne v.l.n.r.: Niklaus Frank, Hans Bill, Otto Zum-
stein, Beat Widmer, Andreas Münger, Ernst Kurz und
Urs Leuenberger*

Von den Hornussern wird deren Hüttli abgekauft, da es sich gut als Wirtshäuschen für den FC eignet.

Nach einem einjährigen Abstecher in die 3. Liga, kehrt unser Fanionteam unter Trainer Winfried Przybillok wieder in die 2. Liga zurück.

1975 – 80 Das Grümpelturnier, mit seinem Unterhaltungsprogramm, mausert sich zu einer festen Institution im «Kirchberger Gesellschaftsleben».

Die Werbung wird zu einer weiteren Einnahmequelle des Vereins. Die Bandenreklame wird eingeführt, und der FCK spielt erstmals mit Leibchenreklame, wobei diese vorerst auf die 1. Mannschaft beschränkt bleibt.

Die Senioren werden 1978 gegen Lausanne-Sports Schweizer Seniorenmeister. Derweil sorgt die 1. Mannschaft nach einer zwar kurzen, aber sehr erfolgreichen Phase (Aufstieg in die 2. Liga mit darauf folgender guter Zweitligasaison und Cuphöhe-



*1978 wurden die Senioren Schweizer Meister.
Hinten v.l.n.r.: Michael Günter, Rudolf Kohler, Hans
Bütikofer, Fritz Pfister, Hugo Steinmann sen., Hans-
peter Glauser, Hans-Rudolf Münger, Samuel Rued,
Urs Kilchenmann, Antonio Jarrobino und Marcel
Schär
Vorne v.l.n.r.: Peter Schwander, Peter Häberli, Fred
Hess, Heinz Wiedmer, Hans Habegger, Heinrich Peter
und Hans-Rudolf Haldemann*

punkten gegen die NLB-Vereine Aarau und Kriens) weit über die Gemeindegrenzen hinaus für negative Schlagzeilen, was letztlich wieder zum Abstieg in die 3. Liga führt.

Auch mit der Ämterbesetzung hapert es. Es wird daher vorgeschlagen, keine neuen Mitglieder mehr aufzunehmen und allenfalls sogar Mannschaften vom Spielbetrieb zurückzuziehen.

Ab 1980 stehen dem FC die Garderoben im Saalbau zur Verfügung. Mit der Gemeinde wird über ein drittes Rasenfeld verhandelt. 1980 erobert sich der FCK in einem Aufstiegsentscheidungsspiel abermals einen Platz in der 2. Liga. Zum zweiten Mal nach 1974 heisst der Trainer der Aufstiegs-mannschaft Winfried Przybillok.

1981 – 85 Das Gerangel um Transfers und Ablösummen hält auch im Amateurfussball auf breiter Front Einzug, was den FC zur Schaffung einer Transferkommission veranlasst. Das traditionell schöne Wetter am Grüm-